



Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



51. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 06 / Dezember 2017
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at



***Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel
Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2018***

wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Dobersberg

Ihr Büräermeister

Reinhard Fimmel

***Diesen Wünschen schließen sich auch der Vizebürgermeister, der
Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Ortsvorsteher sowie die
MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Dobersberg an.***



Ärztendienst

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

23. – 25. Dez. 2017	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
26. Dez. 2017	Dr. Neugebauer	Dobersberg	☎ 02843/2224
30. u. 31. Dez. 2017	Dr. Waldmann	Thaya	☎ 02842/53360
01. Jän. 2018	Dr. Thurner	Kautzen	☎ 02864/2420
06. Jän. 2018	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
07. Jän. 2018	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
13. u. 14. Jän. 2018	Dr. Koliha	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/54220
20. u. 21. Jän. 2018	Dr. Karimian-Namjesky	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/32115
27. u. 28. Jän. 2018	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
03. u. 04. Feb. 2018	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
10. u. 11. Feb. 2018	Dr. Neugebauer	Dobersberg	☎ 02843/2224
17. u. 18. Feb. 2018	Dr. Thurner	Kautzen	☎ 02864/2420
24. u. 25. Feb. 2018	Dr. Waldmann	Thaya	☎ 02842/53360

Hinweis: der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr. Die Nachtdienste (19.00 bis 7.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom Notruf NÖ, erreichbar unter der Rufnummer 141, erbracht.

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind nur mehr im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg www.dobersberg.gv.at erfolgen.

Aktuelle Infos

Dobersberger Kalender 2018



Wie in den Vorjahren erhalten auch 2018 alle Haushalte wieder den kostenlosen „Dobersberger Kalender“.

Der Kalender, mit allen Veranstaltungs- und Müllabfuhrterminen wird von den Schülerinnen und Schülern der Neuen NÖ Mittelschule Dobersberg verteilt.

Die Finanzierung erfolgt durch Werbeeinschaltungen der heimischen Wirtschaft.

Für das Layout und die Herstellung zeichnet die „Telestube Granit“ verantwortlich. Der Reingewinn dieser Aktion wird von der Neuen NÖ Mittelschule Dobersberg zum Ankauf von Lehrmittel verwendet.

Schuleinschreibung in der Volksschule



Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2018/2019 in der Volksschule Dobersberg findet am **Donnerstag, 18. Jän. 2018** in der Zeit **von 9 bis 11 Uhr** in der Volksschule

Dobersberg, Schulstraße 8 statt.

Zur Einschreibung kommen alle Kinder, die bis zum 31. August 2018 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und die Versicherungsnummer des Kindes sowie die Staatsbürgerschaftsnachweise der Eltern.

Für weitere Informationen steht die Direktion der Volksschule Dobersberg, Tel. 02843/2448 oder E-Mail vs.dobersberg@noeschule.at gerne zur Verfügung.

Streupflicht auf Gehsteigen



Auch wenn's derzeit nicht so aussieht, der nächste Winter kommt bestimmt! Wir appellieren daher an alle Haus- und Grundstücksbesitzer ihrer Verpflichtung zur Räumung und Streuung des Gehsteiges bzw. des Straßenrandes nachzukommen.

Die Haus- und Grundstückseigentümer sind gesetzlich verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für Eigentümer von nicht verbauten Grundstücken. Außerdem sind überhängende Schneeweichten und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern zu entfernen.

Wir ersuchen darüber hinaus um Beachtung folgender Hinweise:

- Wenn vorbeifahrende Winterdienstfahrzeuge der Gemeinde den Gehsteig vor einer privaten Liegenschaft aus einsatztechnischen Gründen räumen bzw. streuen bleibt trotzdem die Haftung bei den Liegenschaftseigentümern. Dadurch wird keinesfalls eine Übernahme der Räum- oder Streuverpflichtung durch die Gemeinde begründet.
- Die Ablagerung des Schnees von Dächern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht zulässig.
- Ihre Fahrzeuge sollten bei Schneefall nur in Ausnahmefällen auf der Straße abgestellt werden. Die Schneeräumung wird dadurch immer wieder erheblich behindert.

Abschließend ersuchen wir um Verständnis, dass grundsätzlich keine Räumung oder Streuung durch die Gemeinde für Private oder Betriebe erfolgen kann.

Infos zur Müllabfuhr 2018



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie den **Müllabfuhrkalender** und die **Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums (ASZ) für 2018**.

Die Verteilung der „Gelben Säcke“ erfolgt in den Katastralgemeinden wieder durch die jeweiligen Ortsvorsteher. In Dobersberg sind diese Säcke während der Amtsstunden (Mo bis Fr jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr) am Gemeindeamt erhältlich!

Christbäume werden, sofern sie frei von Lametta und sonstigem Schmuck sind, wie bereits in den Vorjahren auch 2018 in allen Altstoffsammelzentren im Bezirk kostenlos übernommen.

Wir danken herzlich ...

... allen Frauen und Männern in unserer Gemeinde, die während der Sommermonate durch ihren ehrenamtlichen Einsatz bei der Pflege des öffentlichen Blumenschmuckes für ein gepflegtes und ansprechendes Erscheinungsbild der Orte gesorgt haben.

... besonders den Feuerwehren, Vereinen und sonstigen Organisationen im gesamten Gemeindebereich, die wiederum Beachtliches geleistet haben und dadurch viel zur funktionierenden Gemeinschaft und damit zur Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen.

Danke

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel
Im Enddruckverfahren hergestellt



Aus dem Gemeinderat

15. Sitzung am 14. Dez. 2017 16 Tagesordnungspunkte

q Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 20. Sept. 2017,
 q wurde über eine **unangekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses** berichtet, wobei keine Beanstandungen vermerkt wurden,
 q erfolgten die Zustimmungen zum **1. Nachtragsvoranschlag** für das Haushaltsjahr **2017**,
 q zum **Voranschlag 2018** (ein detaillierter Bericht folgt in der nächsten Gemeindezeitung),
 q zur Vergabe einer **Subvention** an den örtlichen **Kriegsopfer- und Behindertenverband** in Höhe von € 100,00 sowie
 q die Verabschiedung einer **Resolution** zum Ersatz der Folgekosten für die Gemeinden durch die **Abschaffung des Pflegeregresses**,

Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

q **Änderung** der bestehenden **Kanalabgabenordnung** durch den Anschluss von Großharmanns an die Kläranlage Dobersberg.
 q **Ergänzungen** beim derzeit laufenden Verfahren zur **Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms**.

q **Entwidmung** von Teilflächen dem öffentlichen Gut im Bereich der Fischeaufstiegshilfe beim ehemaligen Thayabad sowie **Löschung eines Vorkaufsrechts** bei einem bereits bebauten Baugrundstück.

q **Auflösung des Baurechtsvertrages** mit der Pfarre Dobersberg für das Ärztehaus in der Waidhofener Straße und **Kauf** der betreffenden Grundfläche von der Pfarre zum Preis von € 18.412,00.

q **Verkauf des Jugendgästehauses** in Reibers da kein Betreiber mehr zu finden ist.

q **Erhöhung des Gemeindebeitrags** zum **Bustransport der Kindergartenkinder** und künftige jährliche Ausschreibung dieser Leistung.

q Evaluierung des **Stationierungskonzepts zur NÖ Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung** wobei keine Anpassungen erforderlich sind.

q **Gemeindebeitrag** an die Feuerwehr Merkengersch zum Ankauf eines **Hilfesch-fahrzeuges 2** (€ 150.000,00).

q **Vertrag** mit dem Roten Kreuz NÖ zur Übernahme des **Rettungs- und Krankentransportdienstes** im Gemeindegebiet.

q **Übertragung der Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe** an den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben in Waidhofen/Thaya.

Öffentliche Kundmachung

über die 21. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Dobersberg

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobersberg beabsichtigt, für die Katastralgemeinden Dobersberg, Goschenreith, Kleinharmanns, Lexnitz, Merkengersch, Reinolz, Riegers und Schupperholz den geltenden Flächenwidmungsplan auf Grund des § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F., abzuändern.

Der Entwurf, verfasst von der Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd, wird gemäß § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F., durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom

07.12.2017 bis 18.01.2018

während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jederman ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister

Ehrungen, Auszeichnungen

Wir gratulieren ...



... Gertrud Strondl zum 90. Geburtstag



... Kontrollinspektor i.R. Leonhard Meier zur Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich



... Herbert und Maria Wanko zur Goldenen Hochzeit

Auszeichnung des Zivilschutzverbandes

Im Zuge einer Jubiläumssitzung in Tulln wurden Bgm. Reinhard Deimel und GGR Fritz Goldnagl für 40-jährige Tätigkeit beim NÖ Zivilschutzverband geehrt. Beide sind in Sachen Zivilschutz sowohl in der Marktgemeinde Dobersberg als auch in der Bezirksleitung Waidhofen/Thaya aktiv.

Die Dankesurkunden wurden von Präsident Bgm. LAbg. Christoph Kainz, Regionsleiter Raimund Hager und der Beauftragen für das Ehrenamt des NÖ Zivilschutzverbandes Uschi Nocchieri übergeben.



... Adolf und Berta Schmid zur Goldenen Hochzeit



Präsident Christoph Kainz, Bgm. Reinhard Deimel, GGR Fritz Goldnagl, Uschi Nocchieri und Raimund Hager

Ehrungen, Auszeichnungen

Erste bezirkswerte Blutspenderehrung

Am Freitag, dem 20. Oktober 2017 gab es eine Premiere im Rot Kreuz-Haus Waidhofen/Thaya. Bezirksstellenleiter Mag. Günter Stöger lud verdiente Blutspender zur ersten bezirkswerten Blutspenderehrung des Roten Kreuzes.

Oftmals ist das Rote Kreuz „nur“ für den Rettungsdienst bekannt, es bietet jedoch weit mehr, als vielen bewusst ist. Nach einer kurzen Übersicht über die Dienstleistungen des Roten Kreuzes sowie einer Fotopräsentation des letzten Jahres erläuterte Bezirksstellenleiter Stöger die Entwicklung der Blutspendeaktion der letzten Jahre.

Bereits seit 1957 sammelt die Blutspendezentrale Blut um Leben retten zu können. Blut zählt noch immer als wichtigstes Medikament und kann bislang noch nicht künstlich hergestellt werden. Pro Jahr werden bereits 350.000 Blutkonserven in Österreich für Akutsituationen sowie Dauerpatienten benötigt.

Der Leiter des Spendermanagement der Blutspendezentrale Lars Eberhart, Gebietsbetreuer Martin Mader sowie der Bezirksstellenleiter bedankten sich bei den Jubiläumsspendern für ihr Engagement und überreichten diverse Auszeichnungen.

Aus Dobersberg waren Andreas Kreuzwieser und Franz Schlögl (jeweils 100 Spenden), Rudolf Böhm und Erich Winkler (jeweils 50 Spenden) sowie Gerald Pabisch (25 Spenden) anwesend.



Die Ausgezeichneten mit den Gratulanten bei der bezirkswerten Blutspenderehrung in Waidhofen/Thaya



Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Frohe Weihnachten, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr wünscht allen Mitarbeitern, Mitgliedern und Freunden des Roten Kreuzes

Die Leitung der Ortsstelle Dobersberg

Voranzeige: die 1. Blutspendeaktion 2018 findet am Sonntag, 04. Feb. 2018

von 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr in der Neuen Mittelschule statt!

Amtstage des öffentlichen Notars im Gemeindeamt



Notar Mag. Michael Müllner aus Waidhofen/Thaya wird im Rahmen seines Wirkungsbereiches als öffentlicher Notar zur Erteilung kostenloser Rechtsauskünfte, Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften sowie zur Errichtung von Verträgen oder Testamenten im Gemeindeamt Dobersberg an folgenden Tagen jeweils in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr einen Amtstag abhalten:

Montag, 15. Jänner 2018	Montag, 06. August 2018
Montag, 05. Februar 2018	Montag, 03. September 2018
Montag, 12. März 2018	Montag, 08. Oktober 2018
Dienstag, 03. April 2018	Montag, 05. November 2018
Montag, 07. Mai 2018	Montag, 03. Dezember 2018
Montag, 04. Juni 2018	

Informationen zur Landtagswahl 2018



Wahltag:

Die Landtagswahl findet am **Sonntag, 28. Jänner 2018** statt.



Wahlberechtigt sind:

- **Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger** die am Stichtag (17. November 2017) in der **Landes-Wählerevidenz** einer niederösterreichischen Gemeinde geführt werden bzw. in einer Gemeinde des Landes Niederösterreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben und spätestens am Wahltag (28. Jänner 2018) das **16. Lebensjahr** vollendet haben oder
- **Auslandsniederösterreicherinnen und Auslandsniederösterreicher** die spätestens am Wahltag (28. Jänner 2018) das 16. Lebensjahr vollendet haben und in die Wählerevidenz einer niederösterreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe

Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal: Informationen zu Ihrem Wahllokal finden Sie auf der nächsten Seite. Nehmen Sie zur Stimmabgabe einen amtlichen Lichtbildausweis und den Abschnitt „Amtliche Wahlinformation“ der Wählerverständigung, die jeder Wahlberechtigte erhält, ins Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie Ihrer Wahlbehörde die Wahlabwicklung.

Wichtig! Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal abstimmen können, da Sie sich am Abstimmungstag nicht in der Heimatgemeinde aufhalten oder weil Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind, beantragen Sie möglichst frühzeitig Ihre Wahlkarte.

Wählen mit Wahlkarte:

- in jedem Wahllokal in Niederösterreich
- vor der „fliegenden Wahlbehörde“
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Wege der Briefwahl

Wahlkarten

Sie können eine Wahlkarte persönlich (mit amtlichen Lichtbildausweis), schriftlich per Telefax oder E-Mail (Beilage einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises), mittels personalisierter Anforderungskarte der Wahlinformation oder im Internet unter www.wahlkartenantrag.at anfordern.



Wichtig!

- Die Beantragung einer Wahlkarte kann **nur durch die wahlberechtigte Person selbst** erfolgen.
- Eine **telefonische Beantragung** der Wahlkarte **ist nicht zulässig!**
- Bei **schriftlicher bzw. elektronischer Beantragung** müssen Sie Ihre **Identität** z.B. durch Angabe der Passnummer, durch Kopie eines Lichtbildausweises oder sofern vorgesehen durch eine digitale Signatur **nachweisen**.
- Für die **Übernahme einer Wahlkarte für eine andere Person** ist unbedingt eine **Vollmacht** der betreffenden Person vorzulegen.
- Der **letztmögliche Zeitpunkt** für **schriftliche Anträge** ist der **24. Jänner 2018**, für **persönliche Anträge** (persönliches Erscheinen notwendig!) ist es der **26. Jänner 2018, 12.00 Uhr**. Die Wahlkarten werden, sofern nicht persönlich abgeholt, nachweislich und eingeschrieben (RSb) per Post übermittelt. Die Ausgabe bzw. der Versand der Wahlkarten startet Anfang Jänner.



Wahlberechtigte, die sich eine Wahlkarte ausstellen lassen und dann doch persönlich in der Gemeinde Dobersberg abstimmen, können dies **nur** unter Mitnahme der Wahlkarte in jedem Wahllokal in der Gemeinde tun.

Auskünfte

Für weitere Auskünfte und Anfragen steht Ihnen das Gemeindeamt Dobersberg (☎ **02843/2332-0** oder ✉ gemeinde@dobersberg.gv.at) gerne zur Verfügung.

Wahllokale und Öffnungszeiten

Nr	Sprengel	Wahllokal	Öffnungszeiten
1	Dobersberg, Schellings 1 - 9	Ärztehaus (Mutterberatung) Dobersberg	08.00 – 12.00 Uhr
2	Lexnitz	Gemeinschaftshaus Lexnitz	09.30 – 11.00 Uhr
3	Schuppertholz	Feuerwehrhaus Schuppertholz	09.00 – 11.00 Uhr
4	Goschenreith, Großharmanns, Kleinharmanns	Feuerwehrhaus Goschenreith	09.00 – 11.00 Uhr
5	Hohenau	Feuerwehrhaus Hohenau	09.00 – 11.00 Uhr
6	Merkengersch	Feuerwehrhaus Merkengersch	09.00 – 11.00 Uhr
7	Riegers, Schellingshof (Riegers 41 – 42)	Feuerwehrhaus Riegers	09.00 – 11.00 Uhr
8	Reibers, Brunn	Jugendgästehaus Reibers	09.00 – 11.00 Uhr
9	Reinolz	Feuerwehrhaus Reinolz	09.00 – 11.00 Uhr

Zusätzlich erhalten alle Wahlberechtigten per Post eine amtliche Wahlinformation, auf der neben dem Namen, Geburtsjahr und Anschrift auch der Wahlsprengel, das Wahllokal, die Öffnungszeiten und die Nummer im Wählerverzeichnis angeführt sind. Die Wahlinformation enthält auch eine Anforderungskarte zur Beantragung einer Wahlkarte.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch !



Wandertag lockte zahlreiche Besucher

Zum bereits 12. Familienwandertag lud die Marktgemeinde Dobersberg am 26. Oktober 2017. Das herrliche Wanderwetter lockte auch heuer wieder zahlreiche große und kleine Wanderer an. Rund 250 Teilnehmer genossen die herbstliche Landschaft auf der rund 9 km langen Strecke teils durch den Naturpark mit dem neuen Thayasteg und auf dem Radweg.

Groß war der Andrang bei der Verlosung der zahlreichen attraktiven Preise, die die angemeldeten anwesenden Starter gewinnen konnten. Für die drei größten Gruppen gab es wie immer Pokale. Über den ersten Platz durfte sich die Gruppe der Senioren mit Obmann Friedrich Goldnagl an der Spitze freuen. Den Pokal für den zweiten Platz erhielt die Gruppe „Elternverein Kindergarten“ vor der Gruppe „Volksschule Dobersberg“.

„Insgesamt gab es heuer wieder acht Gruppen. Wir freuen uns, dass wir so viele Teilnehmer zum gemeinsamen Wandern motivieren können und wollen damit natürlich auch die gute Gemeinschaft fördern“, weiß GGR Anita Fröhlich bei der Überreichung der Pokale. Anschließend wurden 25 attraktive Preise wie ein LED-Fernseher, ein Waldviertelrundflug, eine Stereoanlage sowie Einkaufsgutscheine und Geschenkkörbe verlost. Bgm. Deimel erklärte: „Ich danke allen, die zum Gelingen unseres Wandertages beigetragen haben, allen Besuchern, den freiwilligen Helfern, dem USV Raika Dobersberg und natürlich den Sponsoren. Nur wenn alle zusammenhelfen, kann eine Veranstaltung so gut gelingen.“

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Gemeindehomepage www.dobersberg.gv.at in der Fotogalerie.



Die Gewinner und Organisatoren beim heurigen Familienwandertag

Auszeichnung für Mitgliederwerbung

Die Gemeindegruppe Dobersberg freut sich über den Erfolg bei der Mitgliederwerbungsaktion des NÖ Seniorenbundes. Beim Mitgliederzuwachs absolut erreichte man im Bezirk den 1. Platz und prozentmäßig den 3. Platz.

Die Gemeindegruppe konnte sich in den letzten beiden Jahren über einen Zuwachs von 41 neuen Mitgliedern freuen. Derzeit hat die Gemeindegruppe Dobersberg einen Mitgliederstand von 240 Seniorinnen und Senioren. „Wir freuen uns über diese positive Entwicklung und hoffen, dass sich alle Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinschaft wohl fühlen“ erklärt Obmann Fritz Goldnagl sichtlich stolz über die Auszeichnung.



Obm. Stv. Karl Pabisch, Organisationsreferentin Elfriede Eggenberger und Obm. Fritz Goldnagl

**Ein friedliches
Weihnachtsfest,
viele schöne
Stunden und
Gesundheit im
Jahr 2018
wünschen der
Obmann
und der
Vorstand des
Seniorenbundes Dobersberg!**



www.senioren-noe.at

 **ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE**

Verschiedenes

Neuwahl beim Elternverein der Volksschule

Der Elternverein der Volksschule Dobersberg versammelte sich am 10. Oktober zur Jahreshauptversammlung und Neuwahl des Vorstandes.

Obmann Martin Reiningger gab einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten im vergangenen Schuljahr sowie einen Ausblick auf das Schuljahr 2017/18 und bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern sowie den anwesenden Eltern für die Unterstützung bei diversen Aktivitäten des Elternvereins.

Die Direktorin der Volksschule Dobersberg, Anita Fröhlich, dankte Obmann Martin Reiningger für die gute Zusammenarbeit.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden die Funktionen der Kassierin und der Kassierin-Stv. neu besetzt. Die restlichen Funktionäre wurden wiedergewählt. Zur neuen Rechnungsprüferin wurde Andrea Winkler bestellt.

Der neue Vorstand wurde wie folgt gewählt: Martin Reiningger (Obmann), Doris Meller (Obmann- Stv.), Karin Meller (Schriftführerin), Maria Schmid (Schriftf.-Stv.), Sandra Hagenauer (Kassierin), Eva Lamprecht (Kassierin-Stv.), Heidi Schuh und Andrea Winkler (Rechnungsprüferinnen).

Der Elternverein versteht sich als Bindeglied zwischen Schule und Eltern und wirkt unter anderem finanziell unterstützend bei der Beschaffung von außerordentlichen Unterrichtsmaterialien und diversen Schulveranstaltungen mit. Jeden Mittwoch gibt es in der großen Pause in der Aula ein Buffet. Der Elternverein der Volksschule ist jede zweite Woche dafür verantwortlich. Die Klassenelternvertreter übernehmen die Organisation. Die Kinder zahlen einen geringen Kostenbeitrag. Obst und Gemüse werden kostenlos zur Entnahme angeboten.



Die Vorstandsmitglieder des Elternvereins der Volksschule Dobersberg mit VS-Direktorin Anita Fröhlich



Der Christbaum, der im heurigen Jahr unseren Hauptplatz verschönert, wurde von der **Familie Günther und Angelika Macho aus Dobersberg** gespendet.

Wir bedanken uns sehr herzlich!

*Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch ins
neue Jahr*

*wünscht
der sozialdemokratische
Gemeindevertreter*

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Angebote werden durch die nÖBfÖge und Gemeindeförderung (Sonderausstattung) gemäß § 12 Abs 2 Z 2a, § 12 Abs 2 Z 2b, § 12 Abs 2 Z 2c, § 12 Abs 2 Z 2d, § 12 Abs 2 Z 2e, § 12 Abs 2 Z 2f, § 12 Abs 2 Z 2g, § 12 Abs 2 Z 2h, § 12 Abs 2 Z 2i, § 12 Abs 2 Z 2j, § 12 Abs 2 Z 2k, § 12 Abs 2 Z 2l, § 12 Abs 2 Z 2m, § 12 Abs 2 Z 2n, § 12 Abs 2 Z 2o, § 12 Abs 2 Z 2p, § 12 Abs 2 Z 2q, § 12 Abs 2 Z 2r, § 12 Abs 2 Z 2s, § 12 Abs 2 Z 2t, § 12 Abs 2 Z 2u, § 12 Abs 2 Z 2v, § 12 Abs 2 Z 2w, § 12 Abs 2 Z 2x, § 12 Abs 2 Z 2y, § 12 Abs 2 Z 2z, § 12 Abs 2 Z 2aa, § 12 Abs 2 Z 2ab, § 12 Abs 2 Z 2ac, § 12 Abs 2 Z 2ad, § 12 Abs 2 Z 2ae, § 12 Abs 2 Z 2af, § 12 Abs 2 Z 2ag, § 12 Abs 2 Z 2ah, § 12 Abs 2 Z 2ai, § 12 Abs 2 Z 2aj, § 12 Abs 2 Z 2ak, § 12 Abs 2 Z 2al, § 12 Abs 2 Z 2am, § 12 Abs 2 Z 2an, § 12 Abs 2 Z 2ao, § 12 Abs 2 Z 2ap, § 12 Abs 2 Z 2aq, § 12 Abs 2 Z 2ar, § 12 Abs 2 Z 2as, § 12 Abs 2 Z 2at, § 12 Abs 2 Z 2au, § 12 Abs 2 Z 2av, § 12 Abs 2 Z 2aw, § 12 Abs 2 Z 2ax, § 12 Abs 2 Z 2ay, § 12 Abs 2 Z 2az, § 12 Abs 2 Z 2ba, § 12 Abs 2 Z 2bb, § 12 Abs 2 Z 2bc, § 12 Abs 2 Z 2bd, § 12 Abs 2 Z 2be, § 12 Abs 2 Z 2bf, § 12 Abs 2 Z 2bg, § 12 Abs 2 Z 2bh, § 12 Abs 2 Z 2bi, § 12 Abs 2 Z 2bj, § 12 Abs 2 Z 2bk, § 12 Abs 2 Z 2bl, § 12 Abs 2 Z 2bm, § 12 Abs 2 Z 2bn, § 12 Abs 2 Z 2bo, § 12 Abs 2 Z 2bp, § 12 Abs 2 Z 2bq, § 12 Abs 2 Z 2br, § 12 Abs 2 Z 2bs, § 12 Abs 2 Z 2bt, § 12 Abs 2 Z 2bu, § 12 Abs 2 Z 2bv, § 12 Abs 2 Z 2bw, § 12 Abs 2 Z 2bx, § 12 Abs 2 Z 2by, § 12 Abs 2 Z 2bz, § 12 Abs 2 Z 2ca, § 12 Abs 2 Z 2cb, § 12 Abs 2 Z 2cc, § 12 Abs 2 Z 2cd, § 12 Abs 2 Z 2ce, § 12 Abs 2 Z 2cf, § 12 Abs 2 Z 2cg, § 12 Abs 2 Z 2ch, § 12 Abs 2 Z 2ci, § 12 Abs 2 Z 2cj, § 12 Abs 2 Z 2ck, § 12 Abs 2 Z 2cl, § 12 Abs 2 Z 2cm, § 12 Abs 2 Z 2cn, § 12 Abs 2 Z 2co, § 12 Abs 2 Z 2cp, § 12 Abs 2 Z 2cq, § 12 Abs 2 Z 2cr, § 12 Abs 2 Z 2cs, § 12 Abs 2 Z 2ct, § 12 Abs 2 Z 2cu, § 12 Abs 2 Z 2cv, § 12 Abs 2 Z 2cw, § 12 Abs 2 Z 2cx, § 12 Abs 2 Z 2cy, § 12 Abs 2 Z 2cz, § 12 Abs 2 Z 2da, § 12 Abs 2 Z 2db, § 12 Abs 2 Z 2dc, § 12 Abs 2 Z 2dd, § 12 Abs 2 Z 2de, § 12 Abs 2 Z 2df, § 12 Abs 2 Z 2dg, § 12 Abs 2 Z 2dh, § 12 Abs 2 Z 2di, § 12 Abs 2 Z 2dj, § 12 Abs 2 Z 2dk, § 12 Abs 2 Z 2dl, § 12 Abs 2 Z 2dm, § 12 Abs 2 Z 2dn, § 12 Abs 2 Z 2do, § 12 Abs 2 Z 2dp, § 12 Abs 2 Z 2dq, § 12 Abs 2 Z 2dr, § 12 Abs 2 Z 2ds, § 12 Abs 2 Z 2dt, § 12 Abs 2 Z 2du, § 12 Abs 2 Z 2dv, § 12 Abs 2 Z 2dw, § 12 Abs 2 Z 2dx, § 12 Abs 2 Z 2dy, § 12 Abs 2 Z 2dz, § 12 Abs 2 Z 2ea, § 12 Abs 2 Z 2eb, § 12 Abs 2 Z 2ec, § 12 Abs 2 Z 2ed, § 12 Abs 2 Z 2ee, § 12 Abs 2 Z 2ef, § 12 Abs 2 Z 2eg, § 12 Abs 2 Z 2eh, § 12 Abs 2 Z 2ei, § 12 Abs 2 Z 2ej, § 12 Abs 2 Z 2ek, § 12 Abs 2 Z 2el, § 12 Abs 2 Z 2em, § 12 Abs 2 Z 2en, § 12 Abs 2 Z 2eo, § 12 Abs 2 Z 2ep, § 12 Abs 2 Z 2eq, § 12 Abs 2 Z 2er, § 12 Abs 2 Z 2es, § 12 Abs 2 Z 2et, § 12 Abs 2 Z 2eu, § 12 Abs 2 Z 2ev, § 12 Abs 2 Z 2ew, § 12 Abs 2 Z 2ex, § 12 Abs 2 Z 2ey, § 12 Abs 2 Z 2ez, § 12 Abs 2 Z 2fa, § 12 Abs 2 Z 2fb, § 12 Abs 2 Z 2fc, § 12 Abs 2 Z 2fd, § 12 Abs 2 Z 2fe, § 12 Abs 2 Z 2ff, § 12 Abs 2 Z 2fg, § 12 Abs 2 Z 2fh, § 12 Abs 2 Z 2fi, § 12 Abs 2 Z 2fj, § 12 Abs 2 Z 2fk, § 12 Abs 2 Z 2fl, § 12 Abs 2 Z 2fm, § 12 Abs 2 Z 2fn, § 12 Abs 2 Z 2fo, § 12 Abs 2 Z 2fp, § 12 Abs 2 Z 2fq, § 12 Abs 2 Z 2fr, § 12 Abs 2 Z 2fs, § 12 Abs 2 Z 2ft, § 12 Abs 2 Z 2fu, § 12 Abs 2 Z 2fv, § 12 Abs 2 Z 2fw, § 12 Abs 2 Z 2fx, § 12 Abs 2 Z 2fy, § 12 Abs 2 Z 2fz, § 12 Abs 2 Z 2ga, § 12 Abs 2 Z 2gb, § 12 Abs 2 Z 2gc, § 12 Abs 2 Z 2gd, § 12 Abs 2 Z 2ge, § 12 Abs 2 Z 2gf, § 12 Abs 2 Z 2gg, § 12 Abs 2 Z 2gh, § 12 Abs 2 Z 2gi, § 12 Abs 2 Z 2gj, § 12 Abs 2 Z 2gk, § 12 Abs 2 Z 2gl, § 12 Abs 2 Z 2gm, § 12 Abs 2 Z 2gn, § 12 Abs 2 Z 2go, § 12 Abs 2 Z 2gp, § 12 Abs 2 Z 2gq, § 12 Abs 2 Z 2gr, § 12 Abs 2 Z 2gs, § 12 Abs 2 Z 2gt, § 12 Abs 2 Z 2gu, § 12 Abs 2 Z 2gv, § 12 Abs 2 Z 2gw, § 12 Abs 2 Z 2gx, § 12 Abs 2 Z 2gy, § 12 Abs 2 Z 2gz, § 12 Abs 2 Z 2ha, § 12 Abs 2 Z 2hb, § 12 Abs 2 Z 2hc, § 12 Abs 2 Z 2hd, § 12 Abs 2 Z 2he, § 12 Abs 2 Z 2hf, § 12 Abs 2 Z 2hg, § 12 Abs 2 Z 2hh, § 12 Abs 2 Z 2hi, § 12 Abs 2 Z 2hj, § 12 Abs 2 Z 2hk, § 12 Abs 2 Z 2hl, § 12 Abs 2 Z 2hm, § 12 Abs 2 Z 2hn, § 12 Abs 2 Z 2ho, § 12 Abs 2 Z 2hp, § 12 Abs 2 Z 2hq, § 12 Abs 2 Z 2hr, § 12 Abs 2 Z 2hs, § 12 Abs 2 Z 2ht, § 12 Abs 2 Z 2hu, § 12 Abs 2 Z 2hv, § 12 Abs 2 Z 2hw, § 12 Abs 2 Z 2hx, § 12 Abs 2 Z 2hy, § 12 Abs 2 Z 2hz, § 12 Abs 2 Z 2ia, § 12 Abs 2 Z 2ib, § 12 Abs 2 Z 2ic, § 12 Abs 2 Z 2id, § 12 Abs 2 Z 2ie, § 12 Abs 2 Z 2if, § 12 Abs 2 Z 2ig, § 12 Abs 2 Z 2ih, § 12 Abs 2 Z 2ii, § 12 Abs 2 Z 2ij, § 12 Abs 2 Z 2ik, § 12 Abs 2 Z 2il, § 12 Abs 2 Z 2im, § 12 Abs 2 Z 2in, § 12 Abs 2 Z 2io, § 12 Abs 2 Z 2ip, § 12 Abs 2 Z 2iq, § 12 Abs 2 Z 2ir, § 12 Abs 2 Z 2is, § 12 Abs 2 Z 2it, § 12 Abs 2 Z 2iu, § 12 Abs 2 Z 2iv, § 12 Abs 2 Z 2iw, § 12 Abs 2 Z 2ix, § 12 Abs 2 Z 2iy, § 12 Abs 2 Z 2iz, § 12 Abs 2 Z 2ja, § 12 Abs 2 Z 2jb, § 12 Abs 2 Z 2jc, § 12 Abs 2 Z 2jd, § 12 Abs 2 Z 2je, § 12 Abs 2 Z 2jf, § 12 Abs 2 Z 2jg, § 12 Abs 2 Z 2jh, § 12 Abs 2 Z 2ji, § 12 Abs 2 Z 2jj, § 12 Abs 2 Z 2jk, § 12 Abs 2 Z 2jl, § 12 Abs 2 Z 2jm, § 12 Abs 2 Z 2jn, § 12 Abs 2 Z 2jo, § 12 Abs 2 Z 2jp, § 12 Abs 2 Z 2jq, § 12 Abs 2 Z 2jr, § 12 Abs 2 Z 2js, § 12 Abs 2 Z 2jt, § 12 Abs 2 Z 2ju, § 12 Abs 2 Z 2jv, § 12 Abs 2 Z 2jw, § 12 Abs 2 Z 2jx, § 12 Abs 2 Z 2jy, § 12 Abs 2 Z 2jz, § 12 Abs 2 Z 2ka, § 12 Abs 2 Z 2kb, § 12 Abs 2 Z 2kc, § 12 Abs 2 Z 2kd, § 12 Abs 2 Z 2ke, § 12 Abs 2 Z 2kf, § 12 Abs 2 Z 2kg, § 12 Abs 2 Z 2kh, § 12 Abs 2 Z 2ki, § 12 Abs 2 Z 2kj, § 12 Abs 2 Z 2kk, § 12 Abs 2 Z 2kl, § 12 Abs 2 Z 2km, § 12 Abs 2 Z 2kn, § 12 Abs 2 Z 2ko, § 12 Abs 2 Z 2kp, § 12 Abs 2 Z 2kq, § 12 Abs 2 Z 2kr, § 12 Abs 2 Z 2ks, § 12 Abs 2 Z 2kt, § 12 Abs 2 Z 2ku, § 12 Abs 2 Z 2kv, § 12 Abs 2 Z 2kw, § 12 Abs 2 Z 2kx, § 12 Abs 2 Z 2ky, § 12 Abs 2 Z 2kz, § 12 Abs 2 Z 2la, § 12 Abs 2 Z 2lb, § 12 Abs 2 Z 2lc, § 12 Abs 2 Z 2ld, § 12 Abs 2 Z 2le, § 12 Abs 2 Z 2lf, § 12 Abs 2 Z 2lg, § 12 Abs 2 Z 2lh, § 12 Abs 2 Z 2li, § 12 Abs 2 Z 2lj, § 12 Abs 2 Z 2lk, § 12 Abs 2 Z 2ll, § 12 Abs 2 Z 2lm, § 12 Abs 2 Z 2ln, § 12 Abs 2 Z 2lo, § 12 Abs 2 Z 2lp, § 12 Abs 2 Z 2lq, § 12 Abs 2 Z 2lr, § 12 Abs 2 Z 2ls, § 12 Abs 2 Z 2lt, § 12 Abs 2 Z 2lu, § 12 Abs 2 Z 2lv, § 12 Abs 2 Z 2lw, § 12 Abs 2 Z 2lx, § 12 Abs 2 Z 2ly, § 12 Abs 2 Z 2lz, § 12 Abs 2 Z 2ma, § 12 Abs 2 Z 2mb, § 12 Abs 2 Z 2mc, § 12 Abs 2 Z 2md, § 12 Abs 2 Z 2me, § 12 Abs 2 Z 2mf, § 12 Abs 2 Z 2mg, § 12 Abs 2 Z 2mh, § 12 Abs 2 Z 2mi, § 12 Abs 2 Z 2mj, § 12 Abs 2 Z 2mk, § 12 Abs 2 Z 2ml, § 12 Abs 2 Z 2mm, § 12 Abs 2 Z 2mn, § 12 Abs 2 Z 2mo, § 12 Abs 2 Z 2mp, § 12 Abs 2 Z 2mq, § 12 Abs 2 Z 2mr, § 12 Abs 2 Z 2ms, § 12 Abs 2 Z 2mt, § 12 Abs 2 Z 2mu, § 12 Abs 2 Z 2mv, § 12 Abs 2 Z 2mw, § 12 Abs 2 Z 2mx, § 12 Abs 2 Z 2my, § 12 Abs 2 Z 2mz, § 12 Abs 2 Z 2na, § 12 Abs 2 Z 2nb, § 12 Abs 2 Z 2nc, § 12 Abs 2 Z 2nd, § 12 Abs 2 Z 2ne, § 12 Abs 2 Z 2nf, § 12 Abs 2 Z 2ng, § 12 Abs 2 Z 2nh, § 12 Abs 2 Z 2ni, § 12 Abs 2 Z 2nj, § 12 Abs 2 Z 2nk, § 12 Abs 2 Z 2nl, § 12 Abs 2 Z 2nm, § 12 Abs 2 Z 2nn, § 12 Abs 2 Z 2no, § 12 Abs 2 Z 2np, § 12 Abs 2 Z 2nq, § 12 Abs 2 Z 2nr, § 12 Abs 2 Z 2ns, § 12 Abs 2 Z 2nt, § 12 Abs 2 Z 2nu, § 12 Abs 2 Z 2nv, § 12 Abs 2 Z 2nw, § 12 Abs 2 Z 2nx, § 12 Abs 2 Z 2ny, § 12 Abs 2 Z 2nz, § 12 Abs 2 Z 2oa, § 12 Abs 2 Z 2ob, § 12 Abs 2 Z 2oc, § 12 Abs 2 Z 2od, § 12 Abs 2 Z 2oe, § 12 Abs 2 Z 2of, § 12 Abs 2 Z 2og, § 12 Abs 2 Z 2oh, § 12 Abs 2 Z 2oi, § 12 Abs 2 Z 2oj, § 12 Abs 2 Z 2ok, § 12 Abs 2 Z 2ol, § 12 Abs 2 Z 2om, § 12 Abs 2 Z 2on, § 12 Abs 2 Z 2oo, § 12 Abs 2 Z 2op, § 12 Abs 2 Z 2oq, § 12 Abs 2 Z 2or, § 12 Abs 2 Z 2os, § 12 Abs 2 Z 2ot, § 12 Abs 2 Z 2ou, § 12 Abs 2 Z 2ov, § 12 Abs 2 Z 2ow, § 12 Abs 2 Z 2ox, § 12 Abs 2 Z 2oy, § 12 Abs 2 Z 2oz, § 12 Abs 2 Z 2pa, § 12 Abs 2 Z 2pb, § 12 Abs 2 Z 2pc, § 12 Abs 2 Z 2pd, § 12 Abs 2 Z 2pe, § 12 Abs 2 Z 2pf, § 12 Abs 2 Z 2pg, § 12 Abs 2 Z 2ph, § 12 Abs 2 Z 2pi, § 12 Abs 2 Z 2pj, § 12 Abs 2 Z 2pk, § 12 Abs 2 Z 2pl, § 12 Abs 2 Z 2pm, § 12 Abs 2 Z 2pn, § 12 Abs 2 Z 2po, § 12 Abs 2 Z 2pp, § 12 Abs 2 Z 2pq, § 12 Abs 2 Z 2pr, § 12 Abs 2 Z 2ps, § 12 Abs 2 Z 2pt, § 12 Abs 2 Z 2pu, § 12 Abs 2 Z 2pv, § 12 Abs 2 Z 2pw, § 12 Abs 2 Z 2px, § 12 Abs 2 Z 2py, § 12 Abs 2 Z 2pz, § 12 Abs 2 Z 2qa, § 12 Abs 2 Z 2qb, § 12 Abs 2 Z 2qc, § 12 Abs 2 Z 2qd, § 12 Abs 2 Z 2qe, § 12 Abs 2 Z 2qf, § 12 Abs 2 Z 2qg, § 12 Abs 2 Z 2qh, § 12 Abs 2 Z 2qi, § 12 Abs 2 Z 2qj, § 12 Abs 2 Z 2qk, § 12 Abs 2 Z 2ql, § 12 Abs 2 Z 2qm, § 12 Abs 2 Z 2qn, § 12 Abs 2 Z 2qo, § 12 Abs 2 Z 2qp, § 12 Abs 2 Z 2qq, § 12 Abs 2 Z 2qr, § 12 Abs 2 Z 2qs, § 12 Abs 2 Z 2qt, § 12 Abs 2 Z 2qu, § 12 Abs 2 Z 2qv, § 12 Abs 2 Z 2qw, § 12 Abs 2 Z 2qx, § 12 Abs 2 Z 2qy, § 12 Abs 2 Z 2qz, § 12 Abs 2 Z 2ra, § 12 Abs 2 Z 2rb, § 12 Abs 2 Z 2rc, § 12 Abs 2 Z 2rd, § 12 Abs 2 Z 2re, § 12 Abs 2 Z 2rf, § 12 Abs 2 Z 2rg, § 12 Abs 2 Z 2rh, § 12 Abs 2 Z 2ri, § 12 Abs 2 Z 2rj, § 12 Abs 2 Z 2rk, § 12 Abs 2 Z 2rl, § 12 Abs 2 Z 2rm, § 12 Abs 2 Z 2rn, § 12 Abs 2 Z 2ro, § 12 Abs 2 Z 2rp, § 12 Abs 2 Z 2rq, § 12 Abs 2 Z 2rr, § 12 Abs 2 Z 2rs, § 12 Abs 2 Z 2rt, § 12 Abs 2 Z 2ru, § 12 Abs 2 Z 2rv, § 12 Abs 2 Z 2rw, § 12 Abs 2 Z 2rx, § 12 Abs 2 Z 2ry, § 12 Abs 2 Z 2rz, § 12 Abs 2 Z 2sa, § 12 Abs 2 Z 2sb, § 12 Abs 2 Z 2sc, § 12 Abs 2 Z 2sd, § 12 Abs 2 Z 2se, § 12 Abs 2 Z 2sf, § 12 Abs 2 Z 2sg, § 12 Abs 2 Z 2sh, § 12 Abs 2 Z 2si, § 12 Abs 2 Z 2sj, § 12 Abs 2 Z 2sk, § 12 Abs 2 Z 2sl, § 12 Abs 2 Z 2sm, § 12 Abs 2 Z 2sn, § 12 Abs 2 Z 2so, § 12 Abs 2 Z 2sp, § 12 Abs 2 Z 2sq, § 12 Abs 2 Z 2sr, § 12 Abs 2 Z 2ss, § 12 Abs 2 Z 2st, § 12 Abs 2 Z 2su, § 12 Abs 2 Z 2sv, § 12 Abs 2 Z 2sw, § 12 Abs 2 Z 2sx, § 12 Abs 2 Z 2sy, § 12 Abs 2 Z 2sz, § 12 Abs 2 Z 2ta, § 12 Abs 2 Z 2tb, § 12 Abs 2 Z 2tc, § 12 Abs 2 Z 2td, § 12 Abs 2 Z 2te, § 12 Abs 2 Z 2tf, § 12 Abs 2 Z 2tg, § 12 Abs 2 Z 2th, § 12 Abs 2 Z 2ti, § 12 Abs 2 Z 2tj, § 12 Abs 2 Z 2tk, § 12 Abs 2 Z 2tl, § 12 Abs 2 Z 2tm, § 12 Abs 2 Z 2tn, § 12 Abs 2 Z 2to, § 12 Abs 2 Z 2tp, § 12 Abs 2 Z 2tq, § 12 Abs 2 Z 2tr, § 12 Abs 2 Z 2ts, § 12 Abs 2 Z 2tt, § 12 Abs 2 Z 2tu, § 12 Abs 2 Z 2tv, § 12 Abs 2 Z 2tw, § 12 Abs 2 Z 2tx, § 12 Abs 2 Z 2ty, § 12 Abs 2 Z 2tz, § 12 Abs 2 Z 2ua, § 12 Abs 2 Z 2ub, § 12 Abs 2 Z 2uc, § 12 Abs 2 Z 2ud, § 12 Abs 2 Z 2ue, § 12 Abs 2 Z 2uf, § 12 Abs 2 Z 2ug, § 12 Abs 2 Z 2uh, § 12 Abs 2 Z 2ui, § 12 Abs 2 Z 2uj, § 12 Abs 2 Z 2uk, § 12 Abs 2 Z 2ul, § 12 Abs 2 Z 2um, § 12 Abs 2 Z 2un, § 12 Abs 2 Z 2uo, § 12 Abs 2 Z 2up, § 12 Abs 2 Z 2uq, § 12 Abs 2 Z 2ur, § 12 Abs 2 Z 2us, § 12 Abs 2 Z 2ut, § 12 Abs 2 Z 2uu, § 12 Abs 2 Z 2uv, § 12 Abs 2 Z 2uw, § 12 Abs 2 Z 2ux, § 12 Abs 2 Z 2uy, § 12 Abs 2 Z 2uz, § 12 Abs 2 Z 2va, § 12 Abs 2 Z 2vb, § 12 Abs 2 Z 2vc, § 12 Abs 2 Z 2vd, § 12 Abs 2 Z 2ve, § 12 Abs 2 Z 2vf, § 12 Abs 2 Z 2vg, § 12 Abs 2 Z 2vh, § 12 Abs 2 Z 2vi, § 12 Abs 2 Z 2vj, § 12 Abs 2 Z 2vk, § 12 Abs 2 Z 2vl, § 12 Abs 2 Z 2vm, § 12 Abs 2 Z 2vn, § 12 Abs 2 Z 2vo, § 12 Abs 2 Z 2vp, § 12 Abs 2 Z 2vq, § 12 Abs 2 Z 2vr, § 12 Abs 2 Z 2vs, § 12 Abs 2 Z 2vt, § 12 Abs 2 Z 2vu, § 12 Abs 2 Z 2vv, § 12 Abs 2 Z 2vw, § 12 Abs 2 Z 2vx, § 12 Abs 2 Z 2vy, § 12 Abs 2 Z 2vz, § 12 Abs 2 Z 2wa, § 12 Abs 2 Z 2wb, § 12 Abs 2 Z 2wc, § 12 Abs 2 Z 2wd, § 12 Abs 2 Z 2we, § 12 Abs 2 Z 2wf, § 12 Abs 2 Z 2wg, § 12 Abs 2 Z 2wh, § 12 Abs 2 Z 2wi, § 12 Abs 2 Z 2wj, § 12 Abs 2 Z 2wk, § 12 Abs 2 Z 2wl, § 12 Abs 2 Z 2wm, § 12 Abs 2 Z 2wn, § 12 Abs 2 Z 2wo, § 12 Abs 2 Z 2wp, § 12 Abs 2 Z 2wq, § 12 Abs 2 Z 2wr, § 12 Abs 2 Z 2ws, § 12 Abs 2 Z 2wt, § 12 Abs 2 Z 2wu, § 12 Abs 2 Z 2wv, § 12 Abs 2 Z 2ww, § 12 Abs 2 Z 2wx, § 12 Abs 2 Z 2wy, § 12 Abs 2 Z 2wz, § 12 Abs 2 Z 2xa, § 12 Abs 2 Z 2xb, § 12 Abs 2 Z 2xc, § 12 Abs 2 Z 2xd, § 12 Abs 2 Z 2xe, § 12 Abs 2 Z 2xf, § 12 Abs 2 Z 2xg, § 12 Abs 2 Z 2xh, § 12 Abs 2 Z 2xi, § 12 Abs 2 Z 2xj, § 12 Abs 2 Z 2xk, § 12 Abs 2 Z 2xl, § 12 Abs 2 Z 2xm, § 12 Abs 2 Z 2xn, § 12 Abs 2 Z 2xo, § 12 Abs 2 Z 2xp, § 12 Abs 2 Z 2xq, § 12 Abs 2 Z 2xr, § 12 Abs 2 Z 2xs, § 12 Abs 2 Z 2xt, § 12 Abs 2 Z 2xu, § 12 Abs 2 Z 2xv, § 12 Abs 2 Z 2xw, § 12 Abs 2 Z 2xx, § 12 Abs 2 Z 2xy, § 12 Abs 2 Z 2xz, § 12 Abs 2 Z 2ya, § 12 Abs 2 Z 2yb, § 12 Abs 2 Z 2yc, § 12 Abs 2 Z 2yd, § 12 Abs 2 Z 2ye, § 12 Abs 2 Z 2yf, § 12 Abs 2 Z 2yg, § 12 Abs 2 Z 2yh, § 12 Abs 2 Z 2yi, § 12 Abs 2 Z 2yj, § 12 Abs 2 Z 2yk, § 12 Abs 2 Z 2yl, § 12 Abs 2 Z 2ym, § 12 Abs 2 Z 2yn, § 12 Abs 2 Z 2yo, § 12 Abs 2 Z 2yp, § 12 Abs 2 Z 2yq, § 12 Abs 2 Z 2yr, § 12 Abs 2 Z 2ys, § 12 Abs 2 Z 2yt, § 12 Abs 2 Z 2yu, § 12 Abs 2 Z 2yv, § 12 Abs 2 Z 2yw, § 12 Abs 2 Z 2yx, § 12 Abs 2 Z 2yy, § 12 Abs 2 Z 2yz, § 12 Abs 2 Z 2za, § 12 Abs 2 Z 2zb, § 12 Abs 2 Z 2zc, § 12 Abs 2 Z 2zd, § 12 Abs 2 Z 2ze, § 12 Abs 2 Z 2zf, § 12 Abs 2 Z 2zg, § 12 Abs 2 Z 2zh, § 12 Abs 2 Z 2zi, § 12 Abs 2 Z 2zj, § 12 Abs 2 Z 2zk, § 12 Abs 2 Z 2zl, § 12 Abs 2 Z 2zm, § 12 Abs 2 Z 2zn, § 12 Abs 2 Z 2zo, § 12 Abs 2 Z 2zp, § 12 Abs 2 Z 2zq, § 12 Abs 2 Z 2zr, § 12 Abs 2 Z 2zs, § 12 Abs 2 Z 2zt, § 12 Abs 2 Z 2zu, § 12 Abs 2 Z 2zv, § 12 Abs 2 Z 2zw, § 12 Abs 2 Z 2zx, § 12 Abs 2 Z 2zy, § 12 Abs 2 Z 2zz

Verschiedenes

Qi Gong - Gesundheit durch Bewegung

„Qi Gong ist eine uralte chinesische Selbstheilungsmethode zur Harmonisierung jener Energie, die all unseren physischen und psychischen Funktionen zugrunde liegt.“



Mit einer Bewegungs-, Atmungs- und meditativen Übungsform wird das körpereigene Energiefeld harmonisiert und damit die innerste Ordnung im Körper reguliert. Neben den Qi Gong-Elementen, wie körperliche Entspannung, natürlich fließende Bewegungen und Atmung sowie geistige Konzentration wird die bewusste Führung des Qi eingesetzt, um die eigene Energie zu schulen und zu regulieren. Bei regelmäßiger Übung spürt man schnell die enorme Wirkung: körperliche Vitalität, geistige Klarheit, eine angenehme innere Wärme und Ausgeglichenheit.

Die Kurse sind immer in zwei Teile gegliedert: Shaolin Qi Gong-Praxis (Training, Chan-Meditation, Stressbewältigung) und theoretische Körperkrankheitsanalyse. Bekommen Sie ein grundlegendes Verständnis von Qi Gong und die Verwendung der traditionellen Chinesischen Medizin bei häufigen Krankheiten. Ich freue mich sehr über Ihre Teilnahme.

Kursleiterin: Ning Teng (Lehrerin für Tanz an der Musikschule Thailand, Mitglied der traditionellen chinesischen Shaolin Medizin in China & Assistentin der Shaolin Medizin in Österreich, klassische Massage TCM, Tanzpädagogin und Tanztherapeutin).



Kurstermine:

- Sa, 17. Feb. 2018 „Haltung und Atmung“
- Sa, 03. März 2018 „Kopf-Hals Therapie“
- Sa, 17. März 2018 „Schulter-Arm“
- Sa, 07. April 2018 „Allergien“
- Sa, 21. April 2018 „Lenden-Halswirbelsäule“
- Sa, 05. Mai 2018 „Gehen Therapie (Knie-Fuß)“

Zeit/Ort: 10:45 – 12:45 Uhr Musikschule Dobersberg

Kosten: 35 € pro Einzelkurs / 90 € für 3 Kurse / 150 € für alle 6 Kurse

Bekleidung: bequeme Freizeitbekleidung, dicke Socken

Teilnahme: ab 18 Jahren und mit Interesse an gesunder und bewusster Lebensführung

Anmeldung bis spätestens 31. Jänner 2018 am Gemeindeamt Dobersberg, Tel. 02843/2332 oder E-Mail gemeinde@dobersberg.gv.at

Der Naturparkverein Dobersberg wünscht allen Gästen und Freunden des Naturparks sowie allen Einheimischen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



Obmann Leopold Ledwinka



Sprechtage 2018 der Pensionsversicherungsanstalt

jeden Mittwoch von 8.00 – 13.00 Uhr

Gebietskrankenkasse, Raiffeisenpromenade 2, 3830 Waidhofen/Thaya

Zur Vorsprache ist unbedingt ein Lichtbildausweis als Identitätsausweis mitzubringen. Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

Mein neues **Wohlfühl-Zuhause** gefunden!

freie Wohnung in Dobersberg
 Kanonikus-Rauscher-Str. 1 | 3843 Dobersberg

- ✓ ca. 79 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ **EIGENMITTEL € 2.180,-**
- ✓ eigener PKW-Abstellplatz
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ **BEZUGSFERTIG**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

Verzauberndes Bahntrassen - Radeln



Es ist Zeit um Bilanz zu ziehen. Der Obmann der Region Zukunftsräum Thayaland, Bgm. Reinhard Deimel kann durchaus Spektakuläres verkünden: „Wir sind auf dem Weg zur TOP-Radroute“.

Ja, der neue grenzüberschreitende Radweg im Bezirk Waidhofen an der Thaya auf zwei ehemaligen Bahntrassen - „Die Thayarunde“ - etabliert sich zunehmend als touristisches und freizeitwirtschaftliches TOP-Angebot im Waldviertel.

Mehr als 32.000 RadlerInnen nutzten 2017 dieses Radparadies. Sowohl Einheimische als auch Gäste werden angesichts der Vielfalt und Pracht der Landschaft immer wieder in Erstaunen versetzt. Und das über weite Strecken, garniert mit dem Thayafluss, der dem Radparadies seinen Namen gibt, ist einzigartig.

Die Thayaland-Wirte kreieren genussvolle Gerichte, die sie den fleißigen Radlerinnen mit großer Freundlichkeit kredenzen. Ja mehr, sie investieren auch in den Ausbau ihrer Infrastruktur, um noch qualitativere Leistungen anbieten zu können.

Die vielen zufriedenen Gäste auf der Thayarunde wissen all das zu schätzen und genießen – Infrastruktur, Natur und Kultur. So sehen das auch die ExpertInnen des ADFC (allgemeiner deutscher Fahrrad Club) und der Betreiber der Homepage www.bahntrassenradeln.de, Dr. Bartoschek, die durchwegs Spitzenbewertungen für das Gesamtangebot der Thayarunde abgaben.

Um diese Angebote auch zukünftig in so hoher Qualität anbieten zu können, arbeiten die Unternehmen und der Verein Zukunftsräum Thayaland weiterhin intensiv zusammen und hoffen, dass die Thayarunde immer mehr als unverzichtbares radlerisches Genusserlebnis in die Herzen der Bevölkerung und der Gäste Eingang findet.

Der Zukunftsräum Thayaland bedankt sich bei all seinen Gästen und wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches (Radler)Jahr 2018.

Am Weg in die Breitbandzukunft

Die Bürgerinnen und Bürger von Dobersberg haben sich für die Glasfaserzukunft entschieden. Mehr als 40 Prozent haben sich für den Bau einer offenen, öffentlichen und zukunftssicheren Infrastruktur ausgesprochen. Diese wird jetzt von der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft, kurz nöGIG, errichtet.

Für die Bautätigkeiten in unserer Gemeinde wurde die Firma Swietelsky beauftragt. Die Arbeiten starten in Kürze. Wo schon durchgängig Infrastruktur vorhanden ist, gehen bereits erste Kunden Schritt für Schritt ans Netz.

Bis Ende 2018 werden alle bestellten Anschlüsse aktiviert. Einen Überblick über die Produktangebote auf dem Glasfasernetz gibt es online unter www.noegig.at/thayaland/. Aktuell bieten 11 unterschiedliche Anbieter über 50 verschiedene Breitbandprodukte an.

Wer noch eine Bestellung machen möchte, sollte dies möglichst rasch nachholen. Alle Infos dazu gibt es am Gemeindeamt. Das Bestellformular ist auch online unter <https://noegig.at/bestellung/32203> abrufbar.

Der Ausbau erfolgt im Rahmen eines Pilotprojekts, mit dem das Niederösterreichische Modell erprobt wird. Die Dobersbergerinnen und Dobersberger gehören damit zu den Ersten, die über Glasfaser mit der Zukunft verbunden sind.



Sobald es die Witterung ermöglicht, werden die Bauarbeiten wieder aufgenommen



Klimawandel birgt Risiko aber auch Chance für Region

Unter dem Titel „KLARe Zukunft Thayaland“ arbeiten die 19 Gemeinden der 2 Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland und ASTEG, vertreten durch die beiden Obmänner Bgm. Reinhard Deimel (Dobersberg) und Bgm. Karl Elsigan (Schwarzenau) zusammen, um die dringend notwendige Anpassung an den Klimawandel zu schaffen.

Leider reichen die bisherigen Maßnahmen für den Klimaschutz schon lange nicht mehr aus, da der Klimawandel Ausmaße erreicht, die bereits zu groß sind und auch zu langfristig in die Zukunft wirken. Für eine gute Lebensqualität, müssen wir dringend lernen, uns dem Wandel anzupassen. Das betrifft unser Privatleben ebenso, wie das öffentliche Leben und die Art unseres Wirtschaftens.

Daher unterstützt der österreichische Klimafonds einige Modellregionen, in denen vorgezeigt wird, wie wir uns gut an den Klimawandel anpassen, indem wir intelligent mit seinen Folgen umgehen. Es geht darum, die Risiken aus dem Klimawandel für die Region möglichst gut zu meistern und zugleich die aufkommenden Chancen zu nutzen, daher auch die Sichtweise als „Risance“. Die 19 Gemeinden im Projekt „KLARe Zukunft Thayaland“ sind eine von diesen Modellregionen. Die erste Etappe ist jetzt einmal auf zwei Jahre bis 2019 ausgelegt.



KLAR-Treffen mit TeilnehmerInnen aus der Region im Rahmen des Österreichischen Klima- und Energiefonds

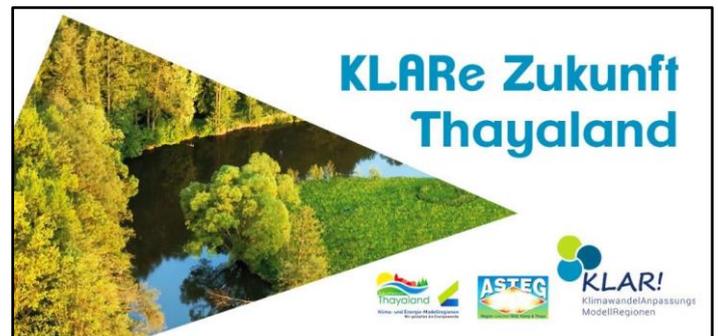
Beispiele für Risiken gibt es sehr zahlreich und viele sind auch schon spürbar, siehe Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Viehzucht, Fischzucht, Gärtnerei, Wassermanagement, Gesundheit, Gebäudeklima und andere.

Aber auch Beispiele für konkrete Chancen können genannt werden. Das betrifft Freiluftaktivitäten wie das Radfahren und den Thayaradweg oder auch den

Tourismus als Ganzes durch die Verlängerung der warmen Jahreszeit.

Interessierte aus allen Bereichen und jeden Alters sind nun eingeladen, sich bei Otmar Schlager zu melden. Er bietet Informationen zum aktuellen Klimawandel und auch zu den Aussichten, aber auch zu den geplanten Aktionen und den Möglichkeiten, hier im eigenen Interesse mitzumachen. Denn betroffen sind wir alle, und zwar viel direkter und stärker, als die meisten noch glauben.

Kontaktdaten: Otmar Schlager, Mobil: 0650/4087200, Email: otmar.schlager@energieagentur.co.at



Was ist MMVital?

Haben Sie chronische Beschwerden-Entzündungen, Darmbeschwerden, ständige Müdigkeit-Energielosigkeit, Krebs, Rückenschmerzen, Gastritis, Einschränkung des Bewegungsapparates, Rheuma, Parkinson, Allergien-Unverträglichkeiten, Gelenksbeschwerden, Probleme nach Operationen, Harninkontinenz, Schlafstörungen oder ein anderes Thema?

Wir bieten Vitalblutanalysen an, wobei mit einem Tropfen Blut ein genauer Einblick in den aktuellen Gesundheitszustand ermöglicht wird.

Welche Möglichkeiten gibt es nun, um das Gleichgewicht im Säure-Basen-Haushalt wieder herzustellen und die ZELLEN auf Spannung zu bringen?

Lösung: Magnetfeldanwendung von Cellvital, Aloe Vera Produkte und Änderung unserer Gedankenmuster.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2018!

Mit diesem Gutschein erhalten Sie von uns eine Vitalblutanalyse um nur € 75,- statt € 90,-

Mario Reissig
Rudolz 18
3844 Waldkirchen/Th.
0664 4525394
office@mmvital.at



Diesen Gutschein zu Ihrer Vitalblutanalyse mitnehmen! Gutschein ist nicht in Bargeld ablösbar!
Gutschein gültig bis 28.02.2018





Prozesstechnik
Kunststofftechnik
Metalltechnik-Werkzeugbautechnik
Mechatronik-Automatisierungstechnik



Lehrlingsinformativ-

Abend

am Donnerstag 11. Jänner 2018 um 17:30
 Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd. company
 3830 Waidhofen/Thaya, Dimling, Schrackstrasse 1
 Tel.: +43 2842 90560-0 / e-mail: karriere@te.com



Ballkalender 2018

Freitag, 19. Jänner 2018, 20.00 Uhr

Sportlerball

des USV Raika Dobersberg
Meli's Cafe-Restaurant

Sonntag, 21. Jänner 2018, 14.00 Uhr

Kinderparty

des USV Raika Dobersberg
Meli's Cafe-Restaurant

Samstag, 3. Februar 2018, 20.00 Uhr

Feuerwehrball

der Freiwilligen Feuerwehr Dobersberg
Meli's Cafe-Restaurant

*Besinnliche Weihnachten
und ein
erfolgreiches Jahr 2018
Wünschen Ihnen
die Gemeindevertreter
der Volkspartei Dobersberg*

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Dobersberg



WO: Neben dem Bauhof der Gemeinde (Heizwerkstraße)
WANN IST GEÖFFNET: jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr
 jeden 4. Mittwoch im Monat von 12.45 – 16.15 Uhr
 jeden 2. Samstag im Monat von 08.30 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten ASZ	
Tag	Uhrzeit
Mi, 10. Jän. 2018	8.30 – 12.00 h
Sa, 13. Jän. 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 24. Jän. 2018	12.45 – 16.15 h
Sa, 10. Feb. 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 14. Feb. 2018	8.30 – 12.00 h
Mi, 28. Feb. 2018	12.45 – 16.15 h
Sa, 10. März 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 14. März 2018	8.30 – 12.00 h
Mi, 28. März 2018	12.45 – 16.15 h
Mi, 11. April 2018	8.30 – 12.00 h
Sa, 14. April 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 25. April 2018	12.45 – 16.15 h
Mi, 09. Mai 2018	8.30 – 12.00 h
Sa, 12. Mai 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 23. Mai 2018	12.45 – 16.15 h
Sa, 09. Juni 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 13. Juni 2018	8.30 – 12.00 h
Mi, 27. Juni 2018	12.45 – 16.15 h

Öffnungszeiten ASZ	
Tag	Uhrzeit
Mi, 11. Juli 2018	8.30 – 12.00 h
Sa, 14. Juli 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 25. Juli 2018	12.45 – 16.15 h
Mi, 08. Aug. 2018	8.30 – 12.00 h
Sa, 11. Aug. 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 22. Aug. 2018	12.45 – 16.15 h
Sa, 08. Sept. 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 12. Sept. 2018	8.30 – 12.00 h
Mi, 26. Sept. 2018	12.45 – 16.15 h
Mi, 10. Okt. 2018	8.30 – 12.00 h
Sa, 13. Okt. 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 24. Okt. 2018	12.45 – 16.15 h
Sa, 10. Nov. 2018	8.30 – 11.30 h
Mi, 14. Nov. 2018	8.30 – 12.00 h
Mi, 28. Nov. 2018	12.45 – 16.15 h
Mi, 12. Dez. 2018	8.30 – 12.00 h

Was wird im Altstoffzentrum alles übernommen:

Alle Haushalte oder Betriebe die an den Gemeindeverband „Müll“- bzw. Abfallgebühren bezahlen, dürfen folgende Abfälle in haushaltsüblicher Art und Menge **KOSTENLOS** abgeben:

- **Sperrmüll** (ist jener Abfall der auf Grund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände, ...)
- **Bau- bzw. Altholz** (in Kleinmengen bis 2 m³)
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Medikamente, ...)
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte, ...)
- **Tausch von NÖLI's** (Altspeisefettsammlung)
- **Alteisen bzw. Almetalle** (jeder Art)
- **Alttextilien und Altschuhe** (in Säcken, Schuhe paarweise verschnürt)
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor, ...
- **Baustyropor weiß** (ohne Verunreinigungen)
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben** (lose d.h. nicht gebündelt um Qualität kontrollieren zu können sowie Netze und Bänder getrennt in Säcken oder in Big Bag's anliefern)
- **Baum- und Strauchschnitt** (Stammholz, Schwachholz mit min. 1 cm Durchmesser)
- **Restmüllsäcke bzw. Windsäcke mit der Aufschrift GVA** (Übernahme kostenfrei)

GRATISÜBERNAHME!
Christbäume ohne Schmuck
und Lametta

gegen Entgelt werden außerdem übernommen:

- Restmüll, Altreifen, Windschutzscheiben, Grünschnitt und Bauschutt

Haushalte ohne Transportmöglichkeit haben die Möglichkeit sich **1x im Jahr** zu einer **kostenlosen Hausabholung** von Sperrmüll, Alteisen und Elektroaltgeräten anzumelden. Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.abfallverband.at/waidhofen oder am Gemeindeamt.

Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8 – 12 Uhr unter 02842/51223 oder im Internet unter www.abfallverband.at/waidhofen



Wir machen's einfach.

Müllabfuhrkalender 2018

Jänner 2018	
Mi, 03. Jän.	Bioabfall
Di, 09. Jän.	Restmüll
Di, 16. Jän.	Bioabfall
Di, 30. Jän.	Bioabfall
Februar 2018	
Fr, 02. Feb.	Gelber Sack
Mo, 05. Feb.	Restmüll
Di, 13. Feb.	Bioabfall
Do, 15. Feb.	Altpapier
Di, 27. Feb.	Bioabfall
März 2018	
Mo, 05. März	Restmüll
Di, 13. März	Bioabfall
Di, 27. März	Bioabfall
Fr, 30. März	Gelber Sack
April 2018	
Di, 03. April	Restmüll
Di, 10. April	Bioabfall
Do, 12. April	Altpapier
Di, 24. April	Bioabfall
Mo, 30. April	Restmüll
Mai 2018	
Di, 08. Mai	Bioabfall
Di, 15. Mai	Bioabfall
Mi, 23. Mai	Bioabfall
Sa, 26. Mai	Gelber Sack
Mo, 28. Mai	Restmüll
Di, 29. Mai	Bioabfall
Juni 2018	
Di, 05. Juni	Bioabfall
Do, 07. Juni	Altpapier
Di, 12. Juni	Bioabfall
Di, 19. Juni	Bioabfall
Mo, 25. Juni	Restmüll
Di, 26. Juni	Bioabfall
Juli 2018	
Di, 03. Juli	Bioabfall
Di, 10. Juli	Bioabfall

Juli 2018	
Di, 17. Juli	Bioabfall
Fr, 20. Juli	Gelber Sack
Mo, 23. Juli	Restmüll
Di, 24. Juli	Bioabfall
Di, 31. Juli	Bioabfall
August 2018	
Do, 02. Aug.	Altpapier
Di, 07. Aug.	Bioabfall
Di, 14. Aug.	Bioabfall
Mo, 20. Aug.	Restmüll
Di, 21. Aug.	Bioabfall
Di, 28. Aug.	Bioabfall
September 2018	
Di, 04. Sept.	Bioabfall
Di, 11. Sept.	Bioabfall
Fr, 14. Sept.	Gelber Sack
Mo, 17. Sept.	Restmüll
Di, 18. Sept.	Bioabfall
Di, 25. Sept.	Bioabfall
Do, 27. Sept.	Altpapier
Oktober 2018	
Di, 02. Okt.	Bioabfall
Di, 09. Okt.	Bioabfall
Mo, 15. Okt.	Restmüll
Di, 16. Okt.	Bioabfall
Di, 23. Okt.	Bioabfall
Di, 30. Okt.	Bioabfall
November 2018	
Di, 06. Nov.	Bioabfall
Fr, 09. Nov.	Gelber Sack
Mo, 12. Nov.	Restmüll
Di, 20. Nov.	Bioabfall
Do, 22. Nov.	Altpapier
Dezember 2018	
Di, 04. Dez.	Bioabfall
Mo, 10. Dez.	Restmüll
Di, 18. Dez.	Bioabfall

Bitte beachten Sie, dass die Abfuhr bereits ab 06.00 Uhr durchgeführt werden und stellen Sie die entsprechenden Müllbehälter rechtzeitig bereit.



Gemeindeverband für Aufgaben der
ABFALLENwirtschaft im Verwaltungsbezirk
Waidhofen / Thaya



Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen/Th,
 Tel.: 02842/51223 Fax: Dw 15, e-mail: office@gvawt.at
 www.abfallverband.at



Wir machen's einfach.